



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Brücke an Stendaler Südumgehung wird saniert

Autofahrer, die auf der Stendaler Südumgehung im Zuge der Bundesstraße (B) 188 (Heerener Straße) unterwegs sind, müssen sich ab Montag (16.10.) auf Verkehrsbeeinträchtigungen einstellen. Grund dafür sind planmäßige Sanierungsarbeiten an der Brücke, die über die Landesstraße (L) 32 führt.

Hier werden in den kommenden zwei Wochen die so genannten Fahrbahnübergangskonstruktionen instandgesetzt. Die Funktionalität dieser Bauelemente ist erforderlich, um Bewegungen, aber auch belastungs- und witterungsbedingte Verformungen zwischen den Brückenenden und der Straße auszugleichen. Im Zuge der Arbeiten werden auch Fahrbahnschäden auf der Brücke beseitigt.

Die Kosten dafür werden sich voraussichtlich auf gut 120.000 Euro belaufen.

Eine Vollsperrung ist hier nicht erforderlich. Der Verkehr kann per Ampelregelung am Baustellenbereich vorbeigeführt werden.

Allerdings werden Autofahrer, die von der L 32 auf die B 188 gelangen wollen, zunächst zum Knoten B 188/B 189 geführt und können von dort weiter in Richtung Osterburg bzw. Rathenow/Tangermünde fahren. Eine entsprechende Umleitung ist ausgeschildert.

Am 27. Oktober soll alles fertig sein, so dass der Verkehr dann wieder ungehindert über die Brücke rollen kann.

Impressum:
Ministerium für Infrastruktur und Digitales
Pressestelle
Turmschanzenstraße 30
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de